

Münster, zum Dreifaltigkeitsfest – 27.05.2018

Liebe Schwestern,

zum Dreifaltigkeitsfest senden wir Euch ganz herzliche Grüße.

Tagtäglich hören wir Nachrichten von Krieg, Terror und Gewalttaten aus der ganzen Welt. Sogar hier in Münster sind wir Anfang April von einer Amokfahrt erschüttert worden. Gleichzeitig erfahren wir eine weltweite Solidarität und Suche nach Frieden.

Auch in unserer internationalen Ordensgemeinschaft ist viel in Bewegung. Wir erleben Abschiede und Neuanfänge, Schmerz und Freude, Versagen und Versöhnung. In all dem ist es gut, sich tief im Glauben an den Dreifaltigen Gott zu verwurzeln und sich an Vertrautes zu erinnern, es neu zu entdecken.

So laden wir Euch ein, zum Dreifaltigkeitsfest das Emblem unserer Ordensgemeinschaft zu betrachten.

Im Mittelpunkt steht ein Dreieck mit drei ineinandergreifenden Kreisen. An der Spitze des Dreiecks ist eine Krone abgebildet.

Diese Symbole verweisen uns auf das Geheimnis unseres Dreifaltigen Gottes, das kein Mensch zu begreifen vermag. Die Lehre von der Dreifaltigkeit gibt der Überzeugung Ausdruck, dass Beziehung zum Wesen Gottes gehört. Beziehung – das bedeutet Liebe, die sich verschenkt, die sich hingibt. Und diese Liebe, dieser Gott, will in uns wohnen. ER will Wohnung nehmen in unserem Herzen, in unserer Seele, in unserem Denken, in unserem Gewissen und in unserem Tun. Ja, Gott will uns als seine Jüngerinnen hineinnehmen in die Bewegung seiner Liebe, die uns befähigt, in Beziehung miteinander zu treten und solidarisch zu leben. Mit uns will er sein Königreich (s. Krone an der Spitze des Dreiecks) der Gerechtigkeit und des Friedens aufbauen.

Liebe Schwestern, im Anschauen unseres Emblems spüren wir, wie wertvoll es für unsere Ordensgemeinschaft und für jede von uns ist. Besonders kostbar ist auch ***das Spruchband mit dem lateinischen Text „TUA PROVIDENTIA PATER GUBERNAT“*** – „Deine Vorsehung, Vater, führt und leitet“.

In der aufmerksamen Rückschau auf unsere Ordensgeschichte und unseren eigenen Lebensweg können wir immer wieder Spuren der

Vorsehung Gottes entdecken. ER ist ein zuverlässiger Begleiter und weiß um unsere Lebensgeschichten. Im Psalm 37,5 heißt es: *„Befiehl dem Herrn deinen Weg und vertrau Ihm. Er wird es fügen.“*

Die griechischen Buchstaben Alpha und Omega – Anfang und Ende – erinnern uns daran, dass Gott unser Leben von Beginn an in Seinen liebenden Händen hält. Gott ist ein unsagbar treuer und liebender Gott. Er spricht zu uns als Vater, als Mutter und offenbart die Tiefe seiner Liebe vor allem im Leben, im Tod und in der Auferstehung Jesu Christi. Dieser dynamische Gott gibt uns Versprechen, derer Gültigkeit weit in die Zukunft hineinreichen. Er macht Mut, all dem, was auf uns zukommt, zuversichtlich entgegenzugehen und sagt uns durch den Propheten Jesaja zu: *„Ich bleibe derselbe, so alt ihr auch werdet. Bis ihr grau werdet, will ich euch tragen. Ich habe es getan und werde euch weiterhin tragen, ich werde euch schleppen und retten“.* (Jesaja 46, 4)

Liebe Schwestern, mit dieser Zusage Gottes können wir in großer Dankbarkeit, Freude und Zuversicht unser Hochfest feiern und andere im Glauben an die Frohe Botschaft stärken.

Wir grüßen jede einzelne von Euch mit einer herzlichen Umarmung

Eure Mitschwestern der Generalkoordination